

Die Revidierte Berner Übereinkunft ist am 2. Juni 1928 abermals revidiert worden, und zwar auf der Internationalen Konferenz in Rom. Die Beschlüsse der Romkonferenz sind mit dem 1. August 1931 in 13 Mitgliedstaaten in Kraft getreten, ferner am gleichen Tage in Jugoslawien, das bei Unterzeichnung der Beschlüsse von Rom noch nicht Mitglied war.

### I. Mitgliedstaaten der Union:

Australien	Seit 14. April 1928.
Belgien	" Anbeginn (5. Dez. 1887).
Brasilien, Verein. Staaten von	" 9. Februar 1922.
Britisch-Indien	" 1. April 1928.
Bulgarien	" 5. Dezember 1921.
Dänemark mit den Färder- Inseln	" 1. Juli 1903.
Danzig (Freie Stadt)	" 24. Juni 1922.
Deutschland	" Anbeginn.
Estland	" 9. Juni 1927.
Finnland	" 1. April 1928.
Frankreich mit Algerien und den Kolonien	" Anbeginn.
Griechenland	" 9. November 1920.
Großbritannien Kolonien und Besitzungen und manche Schutzgebiete	" Anbeginn u. 1. Juli 1912.
Haiti	" Anbeginn.
Irischer Freistaat	" 5. Oktober 1927.
Italien	" Anbeginn.
Japan	" 15. Juli 1899.
Jugoslawien	" 17. Juni 1930.
Kanada	" 10. April 1928.
Liechtenstein	" 30. Juli 1931.
Luxemburg	" 20. Juni 1888.
Marokko (mit Ausnahme des spanischen Gebiets)	" 16. Juni 1917.
Monaco	" 20. Mai 1889.
Neuseeland	" 24. April 1928.
Niederlande	" 1. November 1912.
Niederländisch Indien, Suracao und Surinam	" 1. April 1913.
Norwegen	" 13. April 1896.
Osterreich	" 1. Oktober 1920.
Palästina (Brit. Mandatsgeb.)	" 21. März 1924.
Polen	" 28. Januar 1920.
Portugal mit Kolonien	" 29. März 1911.
Rumänien	" 1. Januar 1927.
Schweden	" 1. August 1904.
Schweiz	" Anbeginn.
Siam	" 17. Juli 1931.
Spanien mit Kolonien	" Anbeginn.
Südafrikanische Union	" 3. Oktober 1928.
Syrien und Libanon	" 1. August 1924.
Tschechoslowakei	" 22. Februar 1921.
Tunis	" Anbeginn.
Ungarn	" 14. Februar 1922.

Gesamtbevölkerung etwa 1 Milliarde.

### II. Länder, die sich der Revidierten Berner Übereinkunft vom 13. November 1908 angeschlossen haben.

#### a) Ohne Vorbehalt:

Belgien.	Monaco.
Brasilien.	Norwegen.
Bulgarien.	Osterreich.
Danzig.	Polen.
Deutschland.	Portugal.
Haiti.	Schweiz.
Kanada.	Spanien.
Liechtenstein.	Syrien und Libanon.
Luxemburg.	Tschechoslowakei.
Marokko.	Ungarn.

#### b) Mit Vorbehalt:

##### Australien:

Rückwirkung (Art. 14 der Berner Übereinkunft von 1886 und Nr. 4 des Schlußprotokolls, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Britisch-Indien:

Rückwirkung (Art. 14 der Berner Übereinkunft von 1886 und Nr. 4 des Schlußprotokolls, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Dänemark:

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (Artikel 7 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Estland:

1. Ausschließliches Übersetzungsrecht (Art. 5 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

2. Ausführungsrecht gegenüber Übersetzungen dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke (Art. 9, Abs. 2 der Berner Übereinkunft von 1886).

##### Finnland:

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (Art. 7 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Frankreich:

Werke der angewandten Kunst. (Beibehaltung früherer Bestimmungen).

##### Griechenland:

1. Ausschließliches Übersetzungsrecht (Art. 5 der Berner Übereinkunft von 1886).

2. Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (Art. 7 der Berner Übereinkunft von 1886).

3. Auf- und Vorführungsrecht (Art. 9 der Berner Übereinkunft von 1886).

##### Großbritannien:

Rückwirkung (Art. 14 der Berner Übereinkunft von 1886 und Nr. 4 des Schlußprotokolls, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Irischer Freistaat:

Ausschließliches Übersetzungsrecht (Art. 5 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Italien:

1. Ausschließliches Übersetzungsrecht (Art. 5 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

2. Ausführungsrecht hinsichtlich der Übersetzungen dramatischer und dramatisch-musikalischer Werke (Art. 9, Abs. 2 der Berner Übereinkunft von 1886).

##### Japan:

1. Ausschließliches Übersetzungsrecht (Art. 5 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

2. Öffentliche Aufführung musikalischer Werke (Art. 9, Abs. 3 der Berner Übereinkunft von 1886).

##### Jugoslawien:

Ausschließliches Übersetzungsrecht (Art. 5 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Neuseeland:

Rückwirkung (Art. 14 der Berner Übereinkunft von 1886 und Nr. 4 des Schlußprotokolls, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

##### Niederlande:

1. Ausschließliches Übersetzungsrecht (Art. 5 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

2. Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (Art. 7 der Berner Übereinkunft von 1886, revidiert durch die Pariser Zusatzakte von 1896).

3. Ausführungsrecht hinsichtlich der Übersetzungen dramatischer und dramatisch-musikalischer Werke (Art. 9, Abs. 2 der Berner Übereinkunft von 1886).

##### Rumänien:

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (Art. 7 der Berner Übereinkunft von 1886).

##### Schweden:

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (Art. 7 der Berner Übereinkunft von 1886).